

Inhalt

1	Der biographische und werkgeschichtliche Hintergrund	9
1.1	Begegnungen und Begebenheiten in Wetzlar (Mai bis September 1772)	9
1.2	Der Selbstmord Karl Wilhelm Jerusalemers in Kestners Bericht und in Goethes dichterischer Darstellung	14
1.3	Charlotte Buff und Maximiliane La Roche – Zwei Modelle zum Bild der Lotte	16
1.4	Der „Werther“ im thematischen Spannungsfeld von Goethes Frühwerk	19
1.4.1	Die Leipziger Behrisch-Briefe	19
1.4.2	Die Sesenheimer Lyrik	21
1.4.3	Die Polarität von „Ganymed“ und „Prometheus“	22
1.4.4	„Hans Wursts Hochzeit“ als Anti-Werther	24
2	Das geistesgeschichtliche Umfeld	26
2.1	Die Gottesverehrung in der Natur (Klopstock – Barthold Heinrich Brockes – Albrecht von Haller)	26
2.2	Die Idylle des einfachen Lebens (Salomon Geßner und Oliver Goldsmith)	28
2.3	Der Ossian-Kult	31
2.4	Deismus und Pantheismus	32
2.5	Sturm und Drang, Geniekult und Empfindsamkeit	34
2.6	Der Widerhall Rousseaus in Deutschland	36
2.7	Der empfindsame Roman in Briefform	38
3	Die Gestalt des Romans	41
3.1	Die Erzählform	41
3.1.1	Briefroman oder Tagebuch?	41
3.1.2	Die Figur des Herausgebers	42
3.1.3	Die Gestalt der Mutter	43
3.2	Das Bild der Natur – Leitmotive und Symbolik	45
3.2.1	Nähe und Ferne	45
3.2.2	Gärten und Bäume	48
3.2.3	Wahlheim und das Hüttchen	50
3.2.4	Arkadische und ossianische Landschaften	53
3.2.5	Einschränkung und Entgrenzung	55
3.3	Das Bild der Gesellschaft	57
3.4	Das Bild des Menschen – Charakterisierung aus der Ichperspektive	61

3.4.1	Das Ich als Wanderer	62
3.4.2	Das Bild Lottes	64
3.4.3	Albert, „der gelassene Mensch“	66
3.4.4	Die Kinder und die „dogmatische Drahtpuppe“	67
3.4.5	Das Ich als „Gottessohn“	69
3.5	Spiegelungen – Charakterisierung durch Gegenbild und Parallele	71
3.5.1	Der Bauernknecht	71
3.5.2	Der Blumensammler	72
3.5.3	Das Fräulein von B.	74
3.5.4	Die Tochter des Schulmeisters	74
3.6	Sprachformen der Empfindsamkeit	75
3.6.1	Die Beseelung der Landschaft durch die Sprache	75
3.6.2	Die Metaphorik des Herzens	80
3.7	Die Krankheit zum Tode	82
4	Das „Wertherlieber“ – Rezeption und Wirkungsgeschichte	85
4.1	Zeitgenössische Rezensionen und Reaktionen	85
4.2	„Wertheriaden“ und Werthergedichte	88
4.3	Die „Werther“-Nachahmer	93
4.4	Goethes Rückblicke auf „Werther“	95
4.4.1	Die Selbstinterpretation in „Dichtung und Wahrheit“	95
4.4.2	Die „Trilogie der Leidenschaft“	97
4.5	Tendenzen der Wertherforschung im 20. Jahrhundert	98
5	Variationen des „Werther“-Themas im 20. Jahrhundert .	103
5.1	Thomas Mann, „Lotte in Weimar“	103
5.2	Ulrich Plenzdorf, „Die neuen Leiden des jungen W.“ (Erzählfassung)	105
5.2.1	Die Aktualisierung der Wertherfigur	105
5.2.2	Sprache und Erzählform	107
5.2.3	Der Typus des „Abweichlers“	108
5.2.4	Die gesellschaftskritische Tendenz	109
	Unterrichtshilfen	
1	Unterrichtsmethodische Probleme der „Werther“-Lektüre	111
2	Didaktische Konzepte	112
3	Zur didaktisch-methodischen Literatur	114
4	Unterrichtssequenz	117
5	Klausurvorschläge und Referatthemen	121
6	Materialien	122

Anhang

Anmerkungen	131
Literaturverzeichnis	137
Dramatisierungen, Verfilmungen, Vertonungen.....	141
Zeittafel zu Leben und Werk	142